Stadtwerke Bochum

Fünf neue Schnellladesäulen errichtet

[12.09.2017] Dank einer Förderzusage des Bundes werden die Stadtwerke Bochum fünf Schnellladesäulen auf dem Stadtgebiet errichten. Weitere Förderanträge befinden sich noch in der Prüf-Pipeline.

Die Stadtwerke Bochum wollen fünf öffentliche Schnellladesäulen im Bochumer Stadtgebiet errichten. Vorgesehen sind Ladesäulen an den Standorten Parkplatz am Kemnader See, Marktplatz Riemke, Friemannplatz, Klinikstraße und Marktplatz Weitmar. Eine schriftliche Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI liege bereits vor, teilt der Energieversorger mit. Weitere Förderanträge für zusätzliche Schnell- und Normalladesäulen würden noch geprüft. Aktuell befinden sich nach Angaben der Stadtwerke bereits 13 öffentliche Ladesäulen im Bochumer Stadtgebiet. Die neuen Schnellladesäulen werden eine Leistung von bis zu 50 Kilowatt pro Ladepunkt, die Normalladesäulen von jeweils 22 Kilowatt haben. Den Förderantrag habe man in Abstimmung mit der Stadt Bochum eingereicht, in einem nächsten Schritt werde nun die Detailplanung der Standorte erfolgen. Mitte 2018 sollen die zusätzlichen Ladesäulen dann in Betrieb gehen. Wie die Stadtwerke informieren, sei schon während der Planung darauf geachtet worden, dass möglichst viele der gängigen Elektrofahrzeugtypen an den Ladesäulen betankt werden können.
„Elektromobilität ist die Antriebstechnik der Zukunft. Daher werden wir das Netz an Ladesäulen weiter verdichten und möglichst auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten“, kündigte Geschäftsführer Dietmar Spohn an. „Für Privat- und Gewerbekunden bieten wir seit Ende letzten Jahres zudem ein Pachtmodell für Elektro-Ladestationen an, 19 Ladesäulen sind bereits unter Vertrag“, ergänzte Geschäftsführer Frank Thiel. Hierbei übernehmen die Stadtwerke gegen eine monatliche Pacht Installation, Betrieb und Wartung der Ladesäulen für den Kunden.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, Bochum, Stadtwerke Bochum